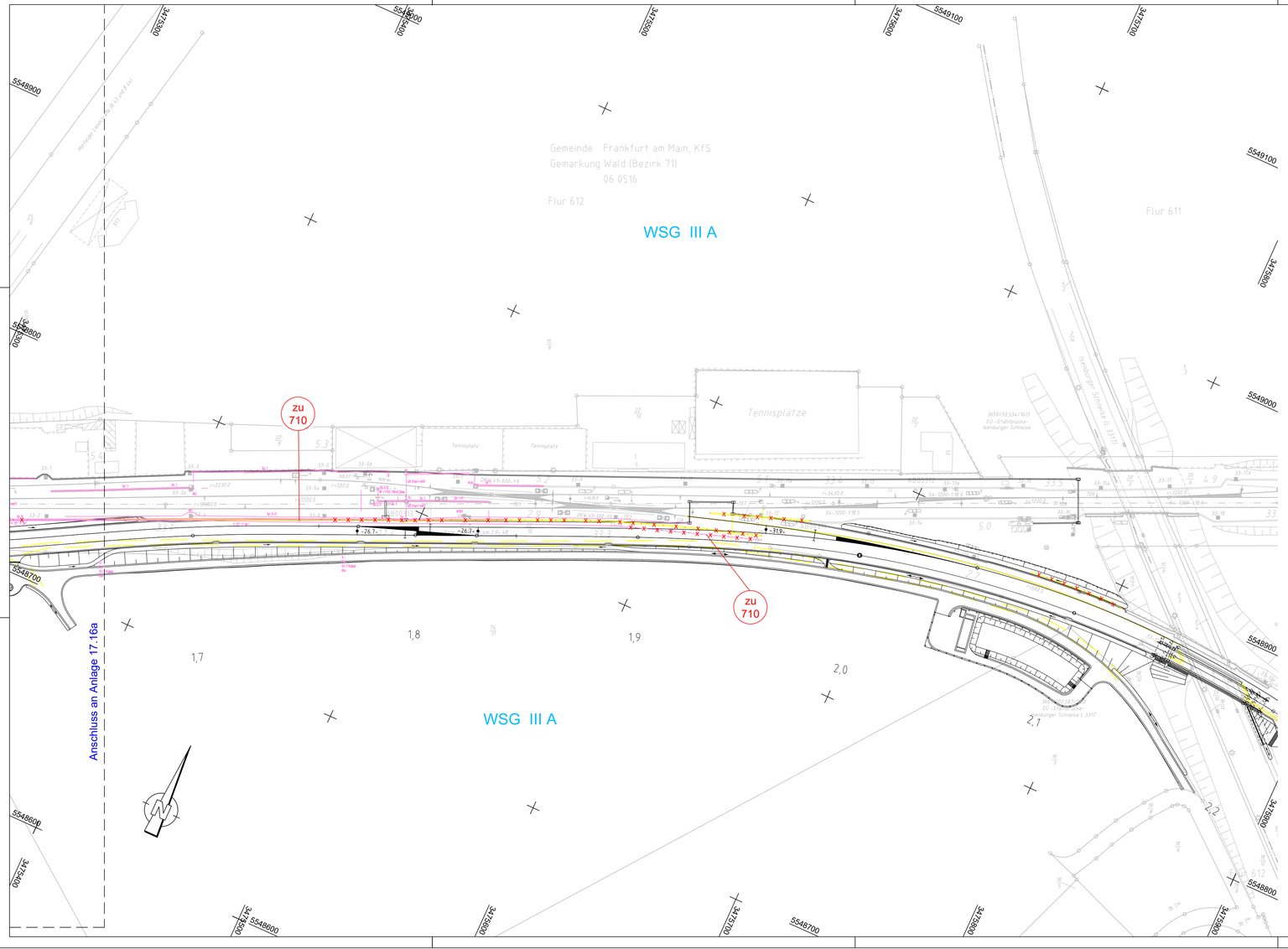


Legende

Bestand	Planung	
		Entwässerungskanal
		Schmutz-, Regen-, Mischwasserkanal
		Wasserversorgung
		Gasversogung
		Fernmeldeleitung
		LWL-Betreiber
		Elektrizitätsversorgung
		Elektrizitätsversorgung (nicht rückgebaut)
		Straßenbeleuchtung
		Amt f. Informations- (IKT) u. Kommunikationstechnik Branddirektion (FT) Ordnungsamt (VSA)
		Fernwärme
		Leitungen DB
		Bordstein, Straßenablauf
		Standort Straßenbeleuchtung
		Standort Schaltschrank / Schacht
		Rückbau / Stilllegung
		Umplanung Kanal Bf Stadion 2. Ausbaustufe

- Bestand
- Planung (zur Planfeststellung beantragt)
- Rückbau (zur Planfeststellung beantragt)
- Planung Dritter (nachrichtlich)
- 1. Änderung im Verfahren
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- 40/32 Flurstücksnummer
- Grenze Wasserschutzgebiete (nachrichtlich)
- Nr. laufende Nummer des Bauwerksverzeichnisses

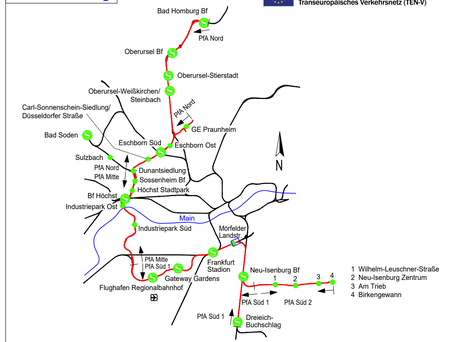
Hinweis:
Das Trassenkonzept ersetzt nicht die Bestandspläne der Medienträger und ist zur Maßentnahme nur bedingt geeignet!
Bestehende Kabelschächte sind teilweise nur mit lichten Maßen dargestellt!
- Grundlage dieses Planes sind die Stellungnahmen der Ver- und Entsorgungs-unternehmen. Alle in diesem Plan dargestellten Leitungen wurden aus den übergebenen Plänen grafisch übertragen. Bereits die Grundlagen verweisen auf mögliche Ungenauigkeiten.
  Der eingetragene Leitungsbestand dient nur zu Übersichtszwecken.
- Eine Gewähr für Vollständigkeit ist nicht gegeben.
- Die Aufgrabegenehmigung ist vor Beginn der Erdarbeiten beim Rechtsträger/Grundstückseigentümer einzuholen. Der exakte Verlauf aller Kabel und Leitungen ist örtlich einzumessen. Gegebenenfalls sind im Vorfeld bzw. für weitere planerische Überlegungen Suchschürfe zur genaueren Umgebungs-erkundung auszuführen.
- Bauwerke und Verbau sind nachrichtlich dargestellt.
- Dauerhaft nicht mehr benötigte Trassen sind nach Möglichkeit auszubauen.
- Bei Trassenminderdeckung unter 1,5 m ist ein Trassenschutz in Abstimmung mit dem jeweiligen Trassenbetreiber vorzusehen.
- Die Umlegungskonzepte berücksichtigen bestehende Trassen gemäß Planauskunft.
  Die gemäß Planauskunft geplanten Trassen finden in den Umlegungskonzepten keine Berücksichtigung. Die diesbezüglichen Planvorhaltungen der Trassenbetreiber sind durch die Trassenbetreiber unter Berücksichtigung der Regionaltangente West entsprechend anzupassen.
- Es sind die Endzustände der jeweiligen Leitungstrassenumlegung dargestellt.

Plangrundlagen:
- Amtliches Liegenschaftskatasterinformationsystem Stand 05/2016
- Topografie Stand 09/2013
- Leitungstrassenbestandsauskunft Stand 04/2013
- Weitere spezifische Plangrundlagen siehe Erläuterungsbericht

Regionaltangente West / PfA Süd 1

1. Änderung

Von der Europäischen Union kofinanziert
Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V)



Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Datum	Name
a	1. Änderung im Verfahren	31.03.2021	Lzp
0	Antragsfassung	23.05.2019	Lzp

	Datum	Name
Lagesystem:	DB_REF	
Höhensystem:	DB_REF (DHHN92)	
bearb.	31.03.2021	Jdh
gez.	31.03.2021	Ap
gepr.	31.03.2021	Lzp

Genehmigungsplanung

Vorhabenträger
RTW Regionaltangente West
RTW Planungsgesellschaft mbH
Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt
Frankfurt/M, den 31.03.2021 gez. Horst Amann

Planverfasser
Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
SWECO
DB E&C GmbH
PGRTW
Planungsgemeinschaft RTW
Geschäftsführung
c/o Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
Lindleystraße 11
60314 Frankfurt
Frankfurt/M, den 31.03.2021 gez. i.A. P. Lutz

Maßstab	1:1000
Format	429x970 mm
Lageplan	EÜ Isenburger Schneise Leitungsverlegung (2. Ausbaustufe)
	km 1.6+60 bis km 2.2+02
Anlage	17.17a
Blatt	017
Ausgabe vom	31.03.2021

Planaufsteller	Phase	Gewerk	Planart	PSP-Code	Ifd. Nr.	Index	Format
SWE	4	TB	KA	03_02_000	017	a	pdf

Q:\FRA01P\02_TM\1105\Pro\1105-13-002-RTW-Lph3-4\090-Planen\060-CAD\020-Genehmigungsplanung\Leitungspläne\LP-1000_Leitungsplan_BLAU_neu.dwg